

Das Friedensbündnis Region Freudenstadt* lädt ein:

Kriege verweigern Frieden schaffen

Als Zeichen des Gewaltverzichts
und des Friedens bitte möglichst
ein weißes Kleidungsstück tragen.



Ostermarsch 2026

Sa 4. April, 14.30 Uhr, Alpirsbach, Kurgarten

Musik, Lieder, Szene von Kindern und Jugendlichen, „Waffeln statt Waffen“

Ansprachen: **Diakon Dominik Weiß**, pax christi, biblischer Friedensgedanke

Dr. Ulrich Bausch, Experte für US-Außenpolitik

Winfried Hermann, MdL, Initiative „Aufbruch zum Frieden“

Ab 16 Uhr zeigt das Subiaco-Kino im Kloster den Film "Gipfeltreffen" über drei außergewöhnliche Friedenskämpferinnen: Gerda Taro, Jella Lepman und Hansel Mieth.

*) Das FBRF ist eine überparteiliche und überkonfessionelle Kooperation für einen friedlichen Weg zum Frieden
Veranstalter am 4.4.: AK Zivile Sicherheitspolitik des SPD-Kreisverbandes Freudenstadt, Dr. Theodor Ziegler Baiersbronn

Wie schon im letzten Jahr findet unsere diesjährige **Ostermarschkundgebung** im schönen Kurgarten beim Kloster **Alpirsbach** statt. Der Begriff "Marsch" bezieht sich in unserer ländlichen Region auf die Anreise (Bahnankunft aus FDS 14.16 Uhr, aus Schiltach 13.38 Uhr, Bus 13.48 Uhr).

Sah es mit dem Ukrainekrieg und den enormen deutschen Aufrüstungsplänen der letzten Jahre schon äußerst bedrohlich aus, so erleben wir nun eine weitere Steigerung durch die den Weltfrieden gefährdenden und viele Menschen in den Tod reißen den Angriffskriege der USA und Israels.

Dieser Kriegsrealität wollen wir uns mit Friedensmusik (**Tobias Steeg** – Alphorn, Trompete usw. und Co sowie **Theodor Ziegler**, Gitarre und Mundharmonika), mit einer Szene von Kindern und Jugendlichen (teils mit migrantischem Hintergrund) anhand Erich Kästners „Konferenz der Tiere“ entgegenstellen und uns ermutigen, trotz allem auf dem Weg des Friedens zu bleiben. Als Redner konnten wir dieses Jahr **Diakon Dominik Weiß**, pax-christi, Baiersbronn und **Dr. Ulrich Bausch**, Reutlingen, Mitglied der SPD-Initiative „Mehr Diplomatie wagen“ sowie **Minister Winfried Hermann**, MdL B90/Grüne, Rottenburg, gewinnen – beide sprechen als Vertreter der württembergischen Initiative „Aufbruch zum Frieden“.

Anstelle der sonst bunten Friedensflaggen wollen wir dieses Jahr weiße Friedensfahnen verwenden und bitten auch alle Teilnehmenden, möglichst ein oder mehrere weiße Kleidungsstücke zu tragen. Die Weiße Flagge gilt seit der Antike als Zeichen des Verzichts auf Gewalt, als Friedensfahne.

Ab 16 Uhr wird im Subiaco-Kino im Kloster der **Film „Gipfeltreffen“ von Edith Koerber** über ein fiktives Treffen dreier historischer Friedenskämpferinnen gezeigt:

Gerda Taro: erste deutsche Kriegsphotografin, gestorben im Spanischen Bürgerkrieg 1937 im Alter von 27 Jahren! Mit ihren Fotografien zeigte sie das hässliche Gesicht des Kriegs und verkörperte die Hoffnungen auf ein friedliches, gerechtes Europa ohne Faschismus.

Jella Lepman: Gründerin der ersten internationalen Kinder- u. Jugendbibliothek. Sie hatte die zwei Weltkriege miterlebt und sagte: "Lassen sie uns bei den Kindern anfangen, um diese gänzlich verwirrte Welt langsam wieder ins Lot zu bringen. Wenn der Krieg wirklich zu Ende ist, wenn man an ein friedliches Zusammenleben der Völker glauben darf, so werden diese Kinderbücher die ersten Friedensboten sein!" Erich Kästner schrieb 1949 das Kinderbuch "Die Konferenz der Tiere" nach einer Idee von Jella Lepman.

Hansel Mieth: eine der ersten weiblichen Fotografen, berühmt auch durch ihre Sozialreportagen und den "Hansel Mieth Preis", der zu ihren Ehren alljährlich in Stuttgart-Fellbach verliehen wird!

Zum PEACE-Zeichen: Seit den 1960er-Jahren ist die aus den Großstädten Großbritanniens kommende Idee des Ostermarsches auch in Deutschland eine Aktionsform für den Frieden. Das Peace-Zeichen auf dem Plakat kommt aus der Zeichensprache der Seeleute und bedeutet die Buchstaben "N" und "D" = Nuclear Disarmament, dt.: Nukleare Abrüstung. Es ist dann in der Jugend-Kultur zum allgemeinen Zeichen für Abrüstung und Friedensbereitschaft geworden.

Seien Sie herzlich eingeladen, mit Ihrer Anwesenheit ein Zeichen gegen den Krieg und die Kriegsvorbereitung und für den Frieden zu setzen.

Bringen Sie Ihre Familien, Nachbarn und Freunde mit.

Helfen Sie diese Einladung weiterzubereiten. Vielen Dank!